

Projektveröffentlichung

Projekttitle: United 4 Stuttgart

United 4.Stuttgart ist ein Beteiligungsprojekt, welches zum Ziel hat, die aktive Mitgestaltung und Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Multiplikatoren der Kinder und Jugendarbeit in der Region Stuttgart zu fördern. Deshalb setzt das Projekt ausdrücklich generations-übergreifend auf Powersharing, Basis demokratisches Miteinander und eine die Allen ermöglicht gehört zu werden und sich einzubringen. Die teilnehmenden Kinder und Jugendliche überlegen selbst, zu welchen Themenschwerpunkten sie arbeiten möchten.

Durch Miteinbezug ihrer Interessen, Impulse, Skills und Ideen erfahren sie Wertschätzung als gleichberechtigte Akteur:innen, welche durch gemeinsame Entscheidungen und Handeln gesellschaftliche Veränderungen herbeiführen können. Die erwachsenen Akteur:innen agieren als Begleitende, die die jungen Menschen dabei unterstützen so viel wie möglich selbstverantwortlich zu organisieren und zu planen.

Sie werden sensibilisiert um Adultismus als diskriminierende Machtebene zu identifizieren und zu vermeiden.

Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche von 8-27 Jahren die von Ausgrenzung, Rassismus, sozialer Benachteiligung und intersektionaler Diskriminierung betroffen sind, und deren gesellschaftliche Partizipation und Teilhabe in der Jugendarbeit besonders erschwert ist, insbesondere BIPOC, Rom*nja, Sinti*ze, junge Menschen mit und ohne Flucht und Migrationserfahrung, die sich in und für die Region Stuttgart mit ihren Talenten und Ideen engagieren möchten.
- Multiplikator*innen, aller Arbeitsfelder der (außer-) schulischen Jugendsozialarbeit die Ihre eigene Privilegien, Denk- und Handlungsmuster im täglichen Miteinander reflektieren und sich gemeinsam mit jungen Menschen für deren chancengleiche, nachhaltige und gesellschaftliche Partizipation stark machen möchten.

Projektziele

1. Förderung von Jugendbeteiligung, Identitätsbildung und Empowerment durch Medienkompetenz.
2. Stärkung der Selbstkompetenz, Toleranz und sozialer Teilhabe der Teilnehmenden
3. Befähigung eigene Anliegen und gemeinsame Interessen durch Mediengestaltung gesellschaftlich zu vertreten.

4. Sensibilisierung von Multiplikator*innen.
5. Befähigung der Gesamtzielgruppediversitätsorientiert und intergenerational auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Privilegien, Machtdifferenzen und Ability

Die Geplante Projektmaßnahmen und Inhalt sind:

- Interaktive Workshops zu Kinder und Jugend spezifischen Themen, Identitätsbildung und Empowerment, Sozial und Medienkompetenzen zur Förderung der Partizipation, Teilhabe, Toleranz, und Selbstkompetenz der Teilnehmenden.
- Themenworkshops/ Dialogveranstaltungen für Multiplikator*innen der Sozial und Jugendarbeit. Sensibilisierung zum Impact der eigenen professionalen Arbeit im Spannungsfeld unterschiedlicher Privilegien Machtdifferenzen, Fremd- und Eigenwahrnehmung und Adulterismus in der Jugendarbeit und Perspektiven zur Veränderung.

Kooperationspartner*innen & Vernetzung

Wir sind ein Team aus pädagogischen Fachkräften, Sozial und Familientherapeuten mit National und Internationaler Expertisen. wir kooperieren bereits Verschiedene Organisationen unter anderen mit Schulen, Kommunen, Migrantenselbstorganisationen, Sozial und Wohlfahrtsinstitutionen und Dachverbände wie Forum der Kulturen Stuttgart e.V. und DEAB sowie Partnerschaft für Demokratie Stuttgart.

Projektverantwortliche*r

Tshamala Schweizer

Dipl. Soziologe und Politologe,

Trainer für Transcultural Community Building

Bildungsreferent für Diversity und Globale Verantwortung

Systemisch Integrativer Sozialtherapeut

Afrokids International e.V.

Grabenstr.10* 71404 Korb

Weiterführende Infos für Teilnahme- Interessierte Einzelpersonen, Gruppen und Fachkräfte erhalten Sie per Mail unter t.schweizer@afrokids-international.org oder telefonisch unter +49(0) 1773854332.

**Das Projekt wird durch die AGJF integrationsoffensive Baden-Württemberg
aus Mitteln des Sozialministeriums Baden- Württemberg gefördert.**